

Turnverein Altenbach 1972 e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

Versammelt in Altenbach, Gewebestr. 1 (Sängerheim)
am 16.02.2016 / 19:30 Uhr

Versammlungsleiter: Christian Wolf (bis 20:47 Uhr) danach Suzanne Epp
Protokollführung: Ilse Stoll

Anwesende: 36 Vereinsmitglieder

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung einschließlich der verhandelten Neufassung der Satzung mitgeteilt.

Die versammelten Mitglieder sind beschlussfähig.

Anwesende Funktionsträger:

Vorstandsmitglieder: Christian Wolf, Sabine Wolf, Willi Janz

Jugendvertreter: Sascha Titus

Protokollführer: Ilse Stoll

Entschuldigt: Beni Ullrich

Anwesend weiterhin Bürgermeister Hansjörg Höfer, stellv. Ortsvorsteher Karl Reidinger sowie Vertreter der Presse

Tagesordnung (laut Einladung):

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Neufassung der Satzung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Abteilungs- und Übungsleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Top 1. Begrüßung:

Vorsitzender Christian Wolf begrüßt die zahlreichen Anwesenden zur 44. Jahreshauptversammlung des TVA, darunter Bürgermeister Höfer, Karl Reidinger (Ortsvorsteher Stellvertreter), Rolf Stecher, Eva Zuber (ehemalige Vorsitzende TVA), Kaspar Pfeifer (ehem. Vorsitzender Tennisabteilung TVA), sowie Frau Gregor und Frau Kuntermann von den Tageszeitungen.

In einer Gedenkminute wird der im vergangenen Jahr gestorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Top 2. Ehrungen

Wolf zitiert aus der „Chronik des Turnvereins“ von G. Junge und nennt aus dem Bericht über die Jahreshauptversammlung vor 40 Jahren sechs Personen, die damals auch schon anwesend waren, dies sind Ingrid und Bernd Kunze, Eva und Ernst Zuber und Christiane und Hans Bauder. Wolf kommt zu den Jubilaren: „Ich danke Ihnen/Euch ganz herzlich für die 40-jährige, bzw. 30-jährige Treue unserem Verein gegenüber. In dieser Zeit – wo Vereine häufig nur noch als Dienstleister angesehen werden – ist das durchaus etwas Besonderes. Viele von Euch sind auch heute noch aktiv und zumindest diejenigen, die 40 Jahre dabei sind haben noch den Grundstein mit gelegt, auf dem wir heute aufbauen können. Ihr habt einen Verein mit aufgebaut, der zum größten Verein in Altenbach geworden ist und in eine gesicherte Zukunft blicken kann“.

Geehrt wurden
für 40-jährige Mitgliedschaft:

Heidi Morath
Magda Burkhardt
Ursula Maisel
Friedhilde Schmitt
Ernst Bauder
Ernst Zuber
Hans Beckenbach
Claus Maurer - nicht anwesend
Wiebke Kraus - nicht anwesend
Ursula Gutfleisch – nicht anwesend –ältestes Mitglied des Vereins
Christa Bauer- nicht anwesend

für 30-jährige Mitgliedschaft:

Sascha Titus
Kornelia Wolf
Willi Janz
Petra Körbel

Top 3. Neufassung der Satzung

Wolf erläutert die Notwendigkeit einer Neufassung der Satzung.

Berthold Epp hat sich intensiv mit der Satzung des TVA befasst und legt dar, dass in der bestehenden Satzung, die aus dem Jahr 1999 stammt und zuletzt 2011 geändert wurde, Dinge auffallen, die problematisch oder nicht zeitgemäß sind. Im Wesentlichen sind das

- Unklarheit darüber, wie Haftung im Ereignisfall geregelt ist
- Thema Datenschutz ist nicht behandelt
- Ein Frauenbeauftragter (Ressortleiter für Frauensport) ist vorgesehen

Epp hat in Kooperation mit Mitarbeitern des Badischen Turnerbundes und nach vielen Gesprächen mit Verantwortlichen des TVA eine neue Satzung erarbeitet. Sie ist im Aushang zu sehen und war im Internet auch schon vor dieser Sitzung einsehbar. Die wichtigsten Neuerungen sind:

- Erweiterung der Entscheidungsbefugnisse der Mitgliederversammlung (kein unbeschränktes Wirtschaften des Vorstands/der Abteilung,
- Verkleinerung des Vorstands auf drei Mitglieder (1. und 2. Vorsitzender und Schatzmeister),
- Mitarbeiterkreis wird Vereinsorgan,
- Regelung der Haftung,
- Regelung des Datenschutzes.

Es folgt eine kurze Diskussion, danach die Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0
Die Neufassung der Satzung ist einstimmig angenommen.

Top 4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Wolf berichtet über Aktivitäten und Neuerungen:

- Aufführungen der Zirkusschule,
- Boule als neues Angebot des Vereins (Willi Janz als Angebotsleiter),
- zwei Gruppen Kinderturnen neu im Angebot für 4-6 Jährige und 6-8Jährige, Übungsleiterin Martina Hieronymus (Martina sucht noch eine Mitmach-Frau), Kinderturnen ist deshalb wichtig, weil es aus verschiedenen Gründen wieder mehr Kinder in Altenbach gibt,
- drei Damen haben den B-Schein gemacht, sodass nun 4 Übungsleiterinnen den B-Schein haben: Suzanne Epp, Ursula Wendefeuer, Sabine Wolf, Eva Zuber,
- finanziell steht der Verein sehr gut da, das finanzielle Polster musste nicht angegriffen werden. Ab diesem Jahr wird für die Halle deutlich weniger als für die Jahre vorher gezahlt, da die Hallenkostenberechnung für Schriesheim umgestellt wurde.

Die Mitgliederanzahl beziffert Wolf auf Nachfrage mit 350 Mitgliedern.

Top 5. Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter

Die Übungsleiter berichten über ihre Gruppen/Abteilungen:

- Holger Holzmann (zur Tennisabteilung) berichtet, dass die Tennisplätze von umfangreicheren Sanierungsarbeiten verschont geblieben sind, Parkplatzarbeiten und andere Instandsetzungen wurden von Herrn Eisen ausgeführt. Drei Schleifchen-Turniere sind harmonisch verlaufen. In der Verbandsrunde haben die Damen und Herren einen guten zweiten Platz belegt. Die Tennis-Abteilung hat 50 Mitglieder, Holzmann leitet in seiner Schule eine Tennis-AG und hofft, dadurch neue Nachwuchsspieler zu gewinnen.
- Willi Janz (zur Boule-Gruppe) erwartet in der warmen Jahreszeit mehr Zuspruch.
- Sabine Wolf (Rückenfitness und Figurtraining) ist sehr zufrieden mit einer Teilnehmerzahl, regelmäßig zwischen 15 und 20 Personen, darunter ein Mann. Sie berichtet von den abwechslungsreichen Aktivitäten in den Gruppenstunden.
- Anette Lennert berichtet aus den drei Nordic-Walking-Gruppen, die alle sehr gut besucht sind.
- Lothar Pfeifer (Präventivgymnastik Männer) berichtet, dass regelmäßig 6 Männer zwischen 55 und 75 Jahren teilnehmen und auch mal gerne „Fußballtennis“ spielen. Er wünscht sich, dass die Gruppe größer wird.
- Eva Zuber (Präventivgymnastik) berichtet, dass die Übungsstunden mit einer insgesamt harmonischen Gruppe von ca. 15 Teilnehmenden sehr gut laufen. Die Gruppenmitglieder treffen sich auch zu dem monatlich angebotenen Frühstück der Kirche im evangelischen Gemeindehaus.
- Suzanne Epp (Seniorenfitness) berichtet von neuerdings 13 Teilnehmenden, die mit großem Spaß bei der Sache sind. Die Beweglichkeit, koordinativen Fähigkeiten und die Kraft der Teilnehmenden haben sich sichtbar verbessert.
- Katharina König (Bodystyling meets Pilates), der Schwerpunkt Ihrer Übungsstunden sind Elemente aus Pilates, sie hat eine weitere Pilates-Fortbildung für sich geplant. Der andere Trainingsschwerpunkt ist Bodystyling.
- Willi Janz (Volleyball Er und Sie) – inzwischen sind alle Teilnehmende ein bisschen älter geworden und es müssten dringend noch ein paar neue Teilnehmer in die Gruppe. Ansonsten läuft es recht gut.

Top 6. Kassenbericht 2015

Kassenwartin Sabine Wolf trägt ihren – wie sie betont letzten – Kassenbericht, dessen Bilanz sehr ausgeglichen ist, vor. Den Einnahmen von 19.260 € stehen Ausgaben von 20.200 gegenüber sodass ein geringes Minus von 940 € entstanden ist. Die gesamten Ausgaben konnten durch die Jahreseinnahmen gestemmt werden. Der Sparbetrag von 11.427 € wurde nicht angerührt. S.Wolf erläutert die einzelnen Zahlen der Bilanz. Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht. Die Bilanz liegt dem Protokoll bei.

Top 7. Kassenprüfer

Kassenprüfer Morath bescheinigt eine ordentliche, vorbildliche Kassenführung und bedankt sich bei S. Wolf für die aufwändige Arbeit.

Top 8. Entlastung des Vorstandes

Bernd Kunze beantragt die Entlastung des Vorstandes vor und fragt nach Einwänden. Diese gibt es nicht und er bittet um Handzeichen, ob der Vorstand für die Arbeit im vergangenen Jahr entlastet werden kann:

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0
Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Wolf blickt auf die 12 Jahre seiner Vorstandschaft zurück, schildert sie als interessant und arbeitsreich und erklärt seine Arbeit als Vorstand nun als beendet.

Viele Veranstaltungen wurden organisiert: Die Zirkusaufführungen, die Beteiligungen am Mathaisemarkt oder an der Altenbacher Kerwe, das Mitmach-Zumba 2014 und der "Tag der offenen Tür", der ein paarmal stattfand. Neue Angebote wurden etabliert:

- Nordic Walking
- Zirkusschule
- Hip Hop Dancing
- Yoga
- Zumba
- Boule
- Das neue Kinderturnen

Zur Führung des Vereins gehörten auch – ungeliebte – bürokratische Prozesse. Wolf bedankt sich bei den Mitstreitern, die den 12-jährigen Weg mit ihm gegangen sind:

Bei Sabine, die als Kassiererin viel Kleinkram organisiert hat und auch viele organisatorische Arbeiten erledigte,
bei Bernd Kunze, er war von Anfang an Beisitzer,
bei Willi Janz, er war die ganzen 12 Jahre Gerätewart und die letzten vier Jahre Vorstand-Stellvertreter:

„Ihr habt mir immer den Rücken gestärkt und standet mir immer mit Rat und Tat beiseite. Ganz, ganz vielen Dank“.

Wolf erwähnt Lukhaup, der vor 12 Jahren sein Stellvertreter war und sich sehr für Judo engagierte, sechs Jahre später wurde Marc Gutfleisch, der durch seine Arbeit beim Finanzamt dem Verein gut helfen konnte, dessen Nachfolger. Danach übernahm Willi Janz dieses Amt.

Dank ging auch an Ilse Stoll, die vor acht Jahren das Amt der Schriftführerin von Uli Bauder-Wüst übernahm.

Vor 12 Jahren hatte sich Wilhelm Körbel neben Bernd Kunze als Beirat zur Verfügung gestellt, durch sein Engagement wurden einige Jahre tolle Matheisemarkt-Wagen gebaut, Nachfolger wurde Gerhard Schäfer.

Dank geht auch an die drei Jugendvertreter Sascha Titus, Beni Ulrich und Philipp Stumpe, die für die Vereinsführung sehr wichtig waren.

Ilse Stoll und Eva Zuber haben die Organisation der runden Geburtstage übernommen, Dank geht auch an sie.

Dank geht auch an Jane und Hans Bauder und Heidi und Norbert Morath, die nach den Volleyballstunden für TVA-Probleme in vielen Gesprächen Lösungen gesucht haben.

Wolf bedankt sich stellvertretend für alle Übungsleiter bei Anette Lennert, die seit 10 Jahren mit ihren Gruppen „mit Stöcken durch den Wald läuft“ und bei Eva Zuber, sie ist die am längsten praktizierende Übungsleiterin im TV.

Stellvertretend für alle Mitglieder, die regelmäßig die Hauptversammlungen besuchten bedankt sich Wolf bei Edith Stumpf.

„Wir haben seit Monaten an einem geordneten Übergang gearbeitet und ich bin sehr froh, dass wir heute einen neuen, jüngeren und sehr motivierten Vorstand wählen können. Ich freue mich auf die nächsten Jahre im Turnverein. Und wenn ihr mich für einen Rat oder auch zum Helfen braucht, bin ich gerne dabei. Dieser Verein mit den vielen tollen Menschen ist für mich etwas sehr Besonderes“.

Wolf wird als Wahlleiter für die Neuwahlen fungieren.

Top 9. Neuwahlen

Wahlleiter Wolf schlägt Suzanne Epp als 1. Vorsitzende des TVA vor.

Suzanne Epp stellt sich vor:

„Ich bin verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn, bin selbständige Informatikerin, lebe in Altenbach. Ich bin aufgewachsen in Altenbach, meine Mutter, Ingrid Arnoldi war Übungsleiterin im TVA, so bin ich quasi mit dem Turnverein groß geworden, Sport stand für mich immer im Mittelpunkt. Seit zwei Jahren gebe ich hier mit sehr viel Spaß Übungsstunden, habe die Übungsleiterscheine C+B und einige Fortbildungen und Ausbildungen (DTB Sturzprophylaxe, Aroha Instructor) gemacht. Christian hat mich gefragt, ob ich seine Nachfolgerin werden möchte. Die Vorstellung fand ich sehr reizvoll. Ich habe sehr viele Ideen und Visionen und bin sehr gespannt, was auf mich zukommt, freue mich auf die Herausforderung. Die ganzen Interna sind Neuland für mich, dies ist meine erste Jahreshauptversammlung. Zum Glück haben Christian und ich fließenden Übergang im Vorstandswechsel anvisiert. Ich weiß, dass er mir auch nach der Wahl mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Meine Ziele sind, das Bestehende zu erhalten und die tollen Angebote, die bereits bestehen, zu erweitern, z.B. mehr Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen, den Verein in Richtung Gesundheitssport mit Präventionsangeboten auszurichten und damit dem demografischen Wandel gerecht zu werden. Ich will den Verein nach außen hin präserter, attraktiver und bunter machen. Ein erster Schritt ist der Entwurf für die bunte Gestaltung des schwarzweißen Vereinslogos. Alles kann ich nicht alleine schaffen: Ein gutes Vorstandsteam, engagierte Übungsleiter und Mitglieder, die sich in unserem Verein wohlfühlen, das sind meine Ziele“.

Wolf bittet um weitere Vorschläge für Kandidaten zum 1. Vorsitzenden, die gibt es nicht. Es folgt die Wahl:

Wer dafür ist, dass Suzanne Epp den Vorsitz des TVA übernimmt wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0

Suzanne Epp wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Bürgermeister Höfer gratuliert herzlich und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit, der TVA bereichert Altenbach, insbesondere die Zirkusschule spielt dabei eine große Rolle. Er bittet alle bisher harmonisch agierenden Akteure, weiter dabei zu bleiben und dankt Christian und Sabine Wolf für ihr großes Engagement für den Ort und für den Verein. Die große Wertschätzung und

Sympathie für beide sei in dieser Versammlung deutlich spürbar. Er verlässt die Sitzung.

Suzanne Epp stellt ihr Vorstandsteam vor.

Sie schlägt Sabine Wolf als 2. Vorsitzende vor. Wer dafür ist, Sabine Wolf zu wählen wird um Handzeichen gebeten,

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0

Sabine Wolf wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Suzanne Epp schlägt als Schatzmeisterin Manuela Reischer vor, gelernte Bankkauffrau und Sekretärin im Talhof. Wer dafür ist, Manuela Reischer zu wählen wird um Handzeichen gebeten,

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0

Manuela Reischer wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Suzanne Epp stellt die Mitglieder des Mitarbeiterkreises vor:

Schriftführer: Berthold Epp

Protokollführerin: Ilse Stoll

Jugendleiter: Beni Ullrich

Gerätewart: Willi Janz

Beisitzer: Martin Kraus, Beni Ulrich und Bernd Kunze

Beni Ullrich wird neben Jugendleiter auch Beisitzer. In seiner Funktion als Physiotherapeut bildet er mit Martin Kraus den Rückhalt bei Fragen rund um das Ziel, den Verein in Richtung Gesundheitssport aufzustellen.

Suzanne Epp bittet zur Wahl um Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0

Die vorgeschlagenen Personen des Mitarbeiterkreises werden einstimmig gewählt, ihr Einverständnis zur Wahl lag bereits vor.

Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen Heide Kirschke und Heidi Morath. Andere Vorschläge gibt es nicht.

Suzanne Epp bittet zur Wahl um Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: JA 36 Stimmen / NEIN 0 Stimmen / Enthaltungen: 0

Die vorgeschlagenen Kassenprüfer sind einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 10. Verschiedenes

Bernd Kunze betont, dass der gesamte Vorstand in den vergangenen 12 Jahren eine „wirklich hervorragende“ Arbeit geleistet hat. Der Verein habe sich durch große Kontinuität und eine familiäre Atmosphäre ausgezeichnet, und das Ergebnis des Versuchs, dem Sinken der Mitgliederzahlen entgegen zu wirken, sei angesichts der Entwicklung der Einwohnerzahlen respektabel. Seine Wünsche an den neuen Vorstand sind, dass weiterhin die Familien im Vordergrund des Vereinsgeschehens stehen, mit Familienveranstaltungen, Familienwandertagen etc. Für die geleistete

1. Vorsitzender: Christian Wolf 2. Vorsitzender: Willi Janz Kassiererin: Sabine Wolf
Bankverbindung: Volksbank Neckar-Bergstraße eG BLZ 670 915 00 Kontonummer 57 96 50 02

Arbeit spricht er dem scheidenden Vorstand, an erster Stelle Christian Wolf hohe Anerkennung und ein großes Dankeschön aus.

Suzanne Epp bedankt sich bei allen, die ein Amt übernommen haben, bei allen genannten und ungenannten Helfern und Übungsleitern und wünscht sich ein gutes, gemeinsames Gelingen.

Heidi Morath verteilt einige Geschenke.

Suzanne Epp teilt mit, dass ein Antrag von Heidi Morath vorliegt, Christian Wolf zum Ehrenvorsitzenden des TVA zu ernennen. Der neue Vorstand hat sich bereits abgestimmt und entschieden, dem Antrag zuzustimmen. Sie übergibt Christian Wolf die Urkunde: „Lieber Christian, der Vorstand des TV Altenbach 1972 eV hat in seiner Sitzung vom 16.02.2016 beschlossen, Christian Wolf für seinen langjährigen und uneigennütigen Einsatz für den Verein als 1. Vorsitzender und die damit verbundene Förderung des Sports und der Jugend den Titel „Ehrenvorsitzender“ zu übertragen“.

Christian Wolf freut sich sehr.

Bernd Kunze ist beeindruckt, dass die Hauptversammlung außergewöhnlich gut besucht ist und wertet dies als Zeichen der Wertschätzung für den scheidenden Vorstand.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Suzanne Epp beendet die Jahreshauptversammlung 2016 um 21.12 Uhr.

Schriesheim, den 21.02.2016

Christian Wolf
1. Vorsitz (alt)

Suzanne Epp
1. Vorsitz (neu)

Ilse Stoll
Protokoll

Anhang:

1. Bilanz der Kassenwartin Sabine Wolf 2015
2. Satzung des Turnverein Altenbach 1972 e.V. in der Fassung vom 16.02.2016